

Hochschulstadt Geisenheim plant Konzept für aktives Leerstandsmanagement

Bürgermeister und Mitarbeiterin für Stadtmarketing besuchen die Kreisstadt Wittlich (RLP)

Die Innenstadt zu beleben und die leerstehenden Ladengeschäfte in der schönen Geisenheimer Innenstadt wieder mit Leben zu füllen – das ist immer noch ein großes Ziel von Geisenheims Bürgermeister Christian Aßmann. Hierzu sind Christian Aßmann (Bürgermeister) und Ulrike Eschweiler (Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung) eigens in die kleine aber feine Kreisstadt Wittlich (RLP) gefahren. Denn hier in Wittlich wurde ein Leerstandskonzept bereits erfolgreich umgesetzt. Das Zauberwort heißt dort: **alwin** „aktives Leerstandsmanagement Wittlicher INNenstadt“.

Im Rahmen eines Innenstadt Entwicklungskonzeptes wurde **alwin** ins Leben gerufen und ist eine Gemeinschaftsinitiative, die Ladenideen in der Altstadt Wittlichs fördert. Durch gezielte Bausteine unterstützt die Kreisstadt Wittlich Menschen mit Geschäftsideen, um erste Hürden auf dem Weg zum eigenen Laden zu überwinden. Hierbei wird besonderen Wert auf die Art der Geschäfte gelegt. Es soll ein hochwertiger, nachhaltiger und einzigartiger Erlebniseinkauf geschaffen werden.

„Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Wittlich uns einen Einblick in alwin gewährt hat und wir somit ein ähnliches Konzept für unser Geisenheim ausarbeiten können. Wichtig ist uns, dass potentiellen Einzelhändlern klar wird, dass sie jederzeit auf uns zukommen können und wir gerne in der Kommunikation und der Verhandlung mit Eigentümern und Vermietern unterstützen.“ so Bürgermeister Christian Aßmann.

Bereits jetzt schon hat die Stadtverwaltung Geisenheim in jüngster Vergangenheit erste Aktivitäten in die Wege geleitet. „Wir haben alle innenstadtrelevanten Ladenleerstände erfasst und werden demnächst in Kontakt mit den Eigentümern treten. Zudem haben bereits einige Führungen durch unsere Innenstadt mit potenziellen Interessenten stattgefunden. Die Resonanz war durchweg positiv. Es hat sich gezeigt, dass unsere gezielten Aktivitäten auf den sozialen Medien, vornehmlich auf Instagram, positiven Nutzen bringen.“ so Ulrike Eschweiler von der Stadtverwaltung.

Ansprechpartner für das Leerstandsmanagement sind ulrike.eschweiler@geisenheim.de, (06722-701190) und klaus.grossmann@geisenheim.de, (06722-701156).



Foto:

v.l. Rainer Werner (Leiter Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing Wittlich),
Verena Kartz (Stadtmarketing Wittlich),
Ulrike Eschweiler (Stadtmarketing Geisenheim),
Christian Aßmann (Bürgermeister Geisenheim)